

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLES 2013 Vor- und Nachwahl- Querschnitt (Kumulation)

ZA5702

Listenhefte

Listenheft zum Fragebogen

Vorwahlbefragung

2013

q3
q4

sehr stark	stark	mittel- mäßig	weniger stark	überhaupt nicht
-------------------	--------------	--------------------------	--------------------------	----------------------------

q5

sehr wichtig	wichtig	mittel- mäßig	nicht so wichtig	überhaupt nicht wichtig
-------------------------	----------------	--------------------------	-----------------------------	--

q6

**Mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht,
bin ich alles in allem...**

sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden
---------------------------	------------------	--------------------	--------------------	-----------------------------

q8

bestimmt zur Wahl gehen

wahrscheinlich zur Wahl gehen

vielleicht zur Wahl gehen

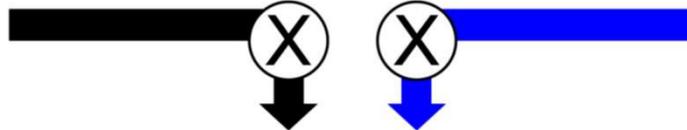
wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen

bestimmt nicht zur Wahl gehen

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag
am 22. September 2013

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl

eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme

für die Wahl

einer Landesliste (Partei)

Erststimme

Zweitstimme

01	Kandidat der CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
02	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
03	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
04	Kandidat von DIE LINKE	DIE LINKE	<input type="radio"/>
05	Kandidat von GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
06	Kandidat der PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	<input type="radio"/>
07	Kandidat der NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
08	Kandidat der AfD	Alternative für Deutschland	<input type="radio"/>
09	Kandidat von Anderer Partei, und zwar		<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	21
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	22
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	23
<input type="radio"/>	DIE LINKE	DIE LINKE	24
<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	25
<input type="radio"/>	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	26
<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	27
<input type="radio"/>	AfD	Alternative für Deutschland	28
<input type="radio"/>	Anderer Partei, und zwar		29

q10

bestimmt zur Wahl gehen

wahrscheinlich zur Wahl gehen

vielleicht zur Wahl gehen

wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen

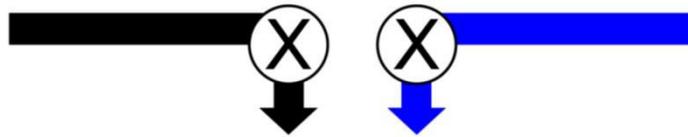
bestimmt nicht zur Wahl gehen

habe bereits per Briefwahl meine Stimme
abgegeben

q11
q12

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag
am 22. September 2013

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

Erststimme

Zweitstimme

01	Kandidat der CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
02	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
03	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
04	Kandidat von DIE LINKE	DIE LINKE	<input type="radio"/>
05	Kandidat von GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
06	Kandidat der PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	<input type="radio"/>
07	Kandidat der NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
08	Kandidat der AfD	Alternative für Deutschland	<input type="radio"/>
09	Kandidat von Anderer Partei, und zwar		<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	21
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	22
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	23
<input type="radio"/>	DIE LINKE	DIE LINKE	24
<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	25
<input type="radio"/>	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	26
<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	27
<input type="radio"/>	AfD	Alternative für Deutschland	28
<input type="radio"/>	Anderer Partei, und zwar		29

q13

Wie sicher sind Sie sich der Wahlentscheidung?

sehr sicher	sicher	nicht so sicher	überhaupt nicht sicher
------------------------	---------------	----------------------------	-----------------------------------

q16

Wie wahrscheinlich bekommen folgende Parteien genügend Stimmen, um in den Bundestag einzuziehen?

bestimmt	wahr- scheinlich	vielleicht	wahr- scheinlich nicht	bestimmt nicht
-----------------	-----------------------------	-------------------	---------------------------------------	---------------------------

- A FDP
- B Die LINKE
- C PIRATEN
- D AfD (Alternative für Deutschland)

q17

Meine derzeitige eigene wirtschaftliche Lage ist ...

sehr gut	gut	teils/teils	schlecht	sehr schlecht
-----------------	------------	--------------------	-----------------	--------------------------

q18

Meine eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren ist ...

wesentlich besser geworden	etwas besser geworden	gleich geblieben	etwas schlechter geworden	wesentlich schlechter geworden
---	--------------------------------------	-----------------------------	--	---

q19

In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung dafür verantwortlich?

sehr stark	stark	mittel- mäßig	weniger stark	überhaupt nicht
-------------------	--------------	--------------------------	--------------------------	----------------------------

q20

**Meine eigene wirtschaftliche Lage wird in einem Jahr ...
sein.**

wesentlich besser	etwas besser	gleich geblieben	etwas schlechter	wesentlich schlechter
------------------------------	-------------------------	-----------------------------	-----------------------------	----------------------------------

q21

+5	halte sehr viel von dieser Partei
+4	
+3	
+2	
+1	
0	
-1	
-2	
-3	
-4	
-5	halte überhaupt nicht von dieser Partei

Was halten Sie von ... ?

- A CDU
- B CSU
- C SPD
- D FDP
- E DIE LINKE
- F GRÜNE
- G PIRATEN
- H AfD (Alternative für Deutschland)

q22

+5	halte sehr viel von diesem Politiker
+4	
+3	
+2	
+1	
0	
-1	
-2	
-3	
-4	
-5	halte überhaupt nichts von diesem Politiker

Was halten Sie von ...?

- A Angela Merkel
- B Peer Steinbrück
- C Rainer Brüderle
- D Gregor Gysi
- E Jürgen Trittin

q25
q26

CDU/CSU

SPD

FDP

DIE LINKE

GRÜNE

PIRATEN

NPD

AfD (Alternative für Deutschland)

andere Partei, und zwar _____

alle Parteien gleich gut

keine Partei

q27

Wie stark sind Ihre negativen Gefühle gegenüber . . . ?

sehr stark	stark	mittel- mäßig	weniger stark	überhaupt keine negativen Gefühle
-------------------	--------------	--------------------------	--------------------------	--

q28

Wie stark sind Ihre positiven Gefühle gegenüber . . . ?

sehr stark	stark	mittel- mäßig	weniger stark	überhaupt keine positiven Gefühle
-------------------	--------------	--------------------------	--------------------------	--

q29

Die derzeitige wirtschaftliche Lage in Deutschland ganz allgemein ist ...

sehr gut	gut	teils/teils	schlecht	sehr schlecht
-----------------	------------	--------------------	-----------------	--------------------------

q30

Die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland ist in den letzten ein bis zwei Jahren ...

wesentlich besser geworden	etwas besser geworden	gleich geblieben	etwas schlechter geworden	wesentlich schlechter geworden
---	--------------------------------------	-----------------------------	--	---

q31

In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung dafür verantwortlich?

sehr stark	stark	mittel- mäßig	weniger stark	überhaupt nicht
-------------------	--------------	--------------------------	--------------------------	----------------------------

q32

Die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland wird in einem Jahr ... sein.

wesentlich besser	etwas besser	gleich geblieben	etwas schlechter	wesentlich schlechter
------------------------------	-------------------------	-----------------------------	-----------------------------	----------------------------------

q33
q34

sehr gut	gut	teils/teils	schlecht	sehr schlecht
-----------------	------------	--------------------	-----------------	--------------------------

q35

Die europäische Schuldenkrise bereitet mir ...

sehr große Angst	große Angst	mittel- mäßige Angst	wenig Angst	überhaupt keine Angst
-----------------------------	------------------------	-------------------------------------	------------------------	--------------------------------------

q36

Hauptschuld an der europäischen Schuldenkrise trägt bzw. tragen ...

Banken

Spekulanten

Manager/Unternehmer

die Wirtschaft

die Bundesregierung

die deutsche Politik (Politiker, Parteien)

die USA

überschuldete Länder (wie Griechenland, Irland)

die Europäische Union

der Euro

jemand anderes, und zwar _____

q37

**Deutschland ist von der europäischen Schuldenkrise
. . . betroffen.**

sehr stark	stark	mittel- mäßig	weniger stark	überhaupt nicht
-------------------	--------------	--------------------------	--------------------------	----------------------------

q38
q39

sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden
---------------------------	------------------	--------------------	--------------------	-----------------------------

q40

stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	teils/teils	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
--	---------------------------	--------------------	-------------------------------------	--

q42
q43

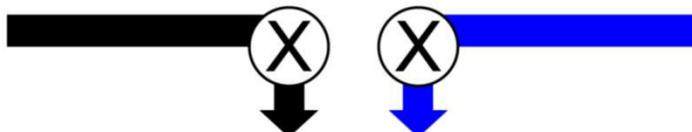
trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/teils	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu
--	---------------------------------	--------------------	---------------------------	--

q46

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag
am 27. September 2009

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl

eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme

für die Wahl

einer Landesliste (Partei)

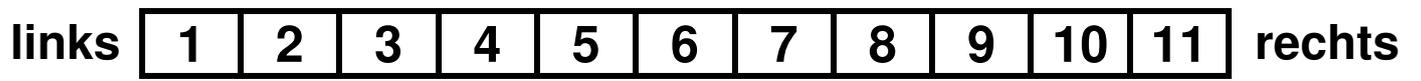
Erststimme

Zweitstimme

01	Kandidat der CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
02	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
03	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
04	Kandidat von DIE LINKE	DIE LINKE	<input type="radio"/>
05	Kandidat von GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
06	Kandidat der PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	<input type="radio"/>
07	Kandidat der NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
08	Kandidat von Anderer Partei, und zwar		<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	21
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	22
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	23
<input type="radio"/>	DIE LINKE	DIE LINKE	24
<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	25
<input type="radio"/>	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	26
<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	27
<input type="radio"/>	Anderer Partei, und zwar		28

q60
q61
q62



q63

weniger
Steuern und
Abgaben, auch
wenn das
weniger
sozialstaatliche
Leistungen
bedeutet

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

mehr sozial-
staatliche
Leistungen,
auch wenn
das mehr
Steuern und
Abgaben
bedeutet

q64

Zuzugs-
möglichkeiten
für Ausländer
sollten
erleichtert
werden

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Zuzugs-
möglichkeiten
für Ausländer
sollten
eingeschränkt
werden

q65

**Vorrang für
Bekämpfung
des Klima-
wandels, auch
wenn es dem
Wirtschafts-
wachstum
schadet**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

**Vorrang für
Wirtschafts-
wachstum,
auch wenn es
die Bekäm-
pfung des
Klimawandels
erschwert**

q66

weniger
Steuern und
Abgaben, auch
wenn das
weniger
sozialstaatliche
Leistungen
bedeutet

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

mehr sozial-
staatliche
Leistungen,
auch wenn
das mehr
Steuern und
Abgaben
bedeutet

Welche Politik vertritt Ihrer Meinung nach die

- A Schwarz-Gelbe Koalition (CDU/CSU und FDP)
- B Rot-Grüne Koalition (SPD und GRÜNE)
- C Große Koalition (CDU/CSU und SPD)
- D Schwarz-Grüne Koalition (CDU/CSU und GRÜNE)
- E Ampel-Koalition (SPD, FDP und GRÜNE)
- F Rot-Rot-Grüne Koalition (SPD, GRÜNE und DIE LINKE)

q67

weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

q68

Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden

q69

Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert

q70
q71
q72

Dieses Thema ist mir

sehr wichtig	wichtig	mittel- mäßig	nicht so wichtig	überhaupt nicht wichtig
-------------------------	----------------	--------------------------	-----------------------------	--

q73

Diese Aussage ...

trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/teils	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu
--	---------------------------------	--------------------	---------------------------	--

q74

Mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und FDP in den letzten vier Jahren bin ich ...

+5	völlig zufrieden
+4	
+3	
+2	
+1	
0	
-1	
-2	
-3	
-4	
-5	völlig unzufrieden

q75

**Mit den Leistungen der einzelnen Regierungsparteien
bin ich**

+5	völlig zufrieden
+4	
+3	
+2	
+1	
0	
-1	
-2	
-3	
-4	
-5	völlig unzufrieden

q76

**Mit den Leistungen der einzelnen Oppositionsparteien
bin ich**

+5	völlig zufrieden
+4	
+3	
+2	
+1	
0	
-1	
-2	
-3	
-4	
-5	völlig unzufrieden

q79

Folgende Koalitionsregierungen halte ich für ...

+5	äußerst wünschenswert
+4	
+3	
+2	
+1	
0	
-1	
-2	
-3	
-4	
-5	überhaupt nicht wünschenswert

- A Schwarz-Gelbe Koalition (CDU/CSU und FDP)
- B Rot-Grüne Koalition (SPD und GRÜNE)
- C Große Koalition (CDU/CSU und SPD)
- D Schwarz-Grüne Koalition (CDU/CSU und GRÜNE)
- E Ampel-Koalition (SPD, FDP und GRÜNE)
- F Rot-Rot-Grüne Koalition (SPD, GRÜNE und DIE LINKE)

q80

1	sehr unwahrscheinlich
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	sehr wahrscheinlich

- A Schwarz-Gelbe Koalition (CDU/CSU und FDP)
- B Rot-Grüne Koalition (SPD und GRÜNE)
- C Große Koalition (CDU/CSU und SPD)
- D Schwarz-Grüne Koalition (CDU/CSU und GRÜNE)
- E Ampel-Koalition (SPD, FDP und GRÜNE)
- F Rot-Rot-Grüne Koalition (SPD, GRÜNE und DIE LINKE)

q85
q87
q89
q91
q93

1	möglichst viel Aufmerksamkeit auf die Person
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	möglichst viel Aufmerksamkeit auf die Partei

q86
q88
q90
q92
q94

+5	halte sehr viel von der Person
+4	
+3	
+2	
+1	
0	
-1	
-2	
-3	
-4	
-5	halte überhaupt nichts von der Person

q95

sehr wichtig	wichtig	mittel- mäßig	nicht so wichtig	überhaupt nicht wichtig
-------------------------	----------------	--------------------------	-----------------------------	--

Ein Abgeordneter sollte ...

- A die Wähler des Abgeordneten im Wahlkreis repräsentieren.
- B alle Bürger im Wahlkreis repräsentieren.
- C alle Wähler der Partei des Abgeordneten repräsentieren.
- D eine gesellschaftliche Gruppe repräsentieren.
- E alle Bürger Deutschlands repräsentieren.

q96

sehr wichtig	wichtig	mittel- mäßig	nicht so wichtig	überhaupt nicht wichtig
-------------------------	----------------	--------------------------	-----------------------------	--

Wie wichtig ist es, dass ein Abgeordneter folgende Dinge tut?

- A Hilfe anbieten und einzelnen Bürgern bei konkreten Problemen helfen
- B politische Interessen der Wähler im Wahlkreis durchsetzen
- C für das wirtschaftliche Wohl des Wahlkreises sorgen
- D für die Wähler ansprechbar sein und sich mit ihnen intensiv austauschen

q98

Diese Nachrichtensendungen sehe ich gelegentlich oder regelmäßig:

- A Tagesschau/Tagesthemen (ARD)
- B heute/heute journal (ZDF)
- C RTL Aktuell (RTL)
- D Sat.1 Nachrichten (Sat.1)
- E Nachrichtensendungen anderer Sender (z.B. n-tv, Pro7)

q103

Diese Tageszeitungen lese ich gelegentlich oder regelmäßig:

- A BILD-Zeitung
- B Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ)
- C Die Welt
- D Süddeutsche Zeitung (SZ)
- E Frankfurter Rundschau (FR)
- F die tageszeitung (taz)
- G eine lokale oder regionale Tageszeitung
- H eine zweite, weitere lokale oder regionale Tageszeitung
- I eine oder mehrere andere Tageszeitungen

q120

**Wie stark oder schwach neigen Sie – alles
zusammengenommen – dieser Partei zu?**

sehr stark	ziemlich stark	mäßig	ziemlich schwach	sehr schwach
-------------------	---------------------------	--------------	-----------------------------	-------------------------

q121

Wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

seitdem ich mich erinnern kann

seit vielen Jahren

seit ein paar Jahren

seit einigen Monaten

seit ein paar Wochen

q122

Diese Meinung trifft am besten auf mich zu:

- 1 Mir bedeutet diese Partei sehr viel. Es ist mir nicht gleichgültig, was mit ihr passiert.
- 2 Die Partei bedeutet mir wenig, hat aber zur Zeit die besseren Politiker.
- 3 Ich fühle mich dieser Partei nicht besonders verbunden, allerdings habe ich sie in der Vergangenheit oft gewählt.
- 4 Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie macht zur Zeit die bessere Politik.

q123

man kann
nicht
vorsichtig
genug sein

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

den
meisten
Menschen
kann man
vertrauen

q124

Inwiefern treffen die Aussagen auf Sie zu?

trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/teils	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu
--	---------------------------------	--------------------	---------------------------	--

q125

bestimmt zur Wahl gehen

wahrscheinlich zur Wahl gehen

vielleicht zur Wahl gehen

wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen

bestimmt nicht zur Wahl gehen

q126

Stimmzettel

für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments

Sie haben **1** Stimme



Bitte hier
ankreuzen

1	CDU/CSU Christlich Demokratische Union Deutschlands/Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
2	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	FDP Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	DIE LINKE DIE LINKE	<input type="radio"/>
5	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
6	PIRATEN Piratenpartei Deutschland	<input type="radio"/>
7	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
8	AfD Alternative für Deutschland	<input type="radio"/>
9	ANDERE PARTEI Andere Partei, und zwar	<input type="radio"/>

q137

q138

q143

q144

Ehepartner/Partner

Kind

Eltern

anderer Verwandter

Freund

Arbeitskollege/Studienkollege

Nachbar

Vereins- oder Verbandskollege

andere Person

q149

Wie viele Bürger aus Ihrer Nachbarschaft werden bei der Bundestagswahl zur Wahl gehen?

fast alle

viele

nicht so viele

wenige

fast niemand

q150

Die Gesellschaft in Deutschland ist ...

sehr gerecht	gerecht	teils/teils	ungerecht	sehr ungerecht
-------------------------	----------------	--------------------	------------------	---------------------------

q151

Die Gesellschaft in Deutschland ist in den letzten Jahren ...

wesentlich gerechter geworden	etwas gerechter geworden	gleich geblieben	etwas ungerechter geworden	wesentlich ungerechter geworden
--	---	-----------------------------	---	--

q152

Ich erhalte ...

viel weniger als den gerechten Anteil	etwas weniger	meinen gerechten Anteil	etwas mehr	viel mehr als den gerechten Anteil
--	--------------------------	--	-------------------	---

q153

sehr wichtig	wichtig	mittel- mäßig	nicht so wichtig	überhaupt nicht wichtig
-------------------------	----------------	--------------------------	-----------------------------	--

q154

CDU/CSU

SPD

FDP

DIE LINKE

GRÜNE

PIRATEN

NPD

AfD (Alternative für Deutschland)

andere Partei, und zwar _____

alle Parteien gleich gut

keine Partei

q155A



CDU
CSU
SPD
FDP
DIE LINKE
GRÜNE
PIRATEN
AfD (Alternative für Deutschland)

q155B



CDU

CSU

SPD

FDP

DIE LINKE

GRÜNE

PIRATEN

AfD (Alternative für Deutschland)

q155C



CDU

CSU

SPD

FDP

DIE LINKE

GRÜNE

PIRATEN

AfD (Alternative für Deutschland)

q156
q157

CDU/CSU

CDU

CSU

SPD

FDP

DIE LINKE

GRÜNE

PIRATEN

NPD

AfD (Alternative für Deutschland)

REP (DIE REPUBLIKANER)

DBD (Demokratische Bauernpartei Deutschlands)

DDP (Deutsche Demokratische Partei)

DNVP (Deutschnationale Volkspartei)

DVP (Deutsche Volkspartei)

KPD (Kommunistische Partei Deutschlands)

LDPD (Liberal-Demokratische Partei Deutschlands)

NSDAP (Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei)

SED (Sozialistische Einheitspartei Deutschlands)

ZENTRUM (Deutsche Zentrumspartei)

andere Parteien, und zwar _____

q163

- 1 Schule beendet ohne Abschluss
- 2 Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss, Abschluss der polytechnischen Oberschule 8. oder 9. Klasse
- 3 Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- 4 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- 5 Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- 6 anderen Schulabschluss, und zwar: _____
- 9 bin noch Schüler

q164

- D beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis,
aber keine Lehre
- G Teilfacharbeiterabschluss
- I abgeschlossene gewerbliche od. landwirtschaftliche
Lehre
- B abgeschlossene kaufmännische Lehre
- E berufliches Praktikum, Volontariat
- M Berufsfachschulabschluss
- P Fachschulabschluss
- H Meister, Technikerabschluss
- K Fachhochschulabschluss
- N Hochschulabschluss
- C anderen beruflichen Ausbildungsabschluss,
und zwar _____
- F noch in beruflicher Ausbildung
- L keine abgeschlossene Ausbildung

q165

- 1 Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- 2 Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- 3 Lehrling/Azubi
- 4 Schüler
- 5 Student
- 6 in Umschulung
- 7 zurzeit arbeitslos
- 8 zurzeit in Kurzarbeit
- 9 Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
- 10 Pensionär/Rentner (früher berufstätig)
- 11 in Mutterschutz, Elternzeit
- 12 nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

q167
q176

Arbeiter

- 11 Un- und angelernte Arbeiter
- 12 Gelernte und Facharbeiter
- 13 Vorarbeiter, Meister, Poliere

Angestellter

- 21 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 22 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- 23 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 24 Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 25 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Beamter/Richter/Berufssoldat

- 31 einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsleiter)
- 32 mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- 33 gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
- 34 höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- 41 ohne Mitarbeiter
- 42 1-9 Mitarbeiter
- 43 10 Mitarbeiter und mehr

Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 51 ohne Mitarbeiter
- 52 1-9 Mitarbeiter
- 53 10 Mitarbeiter und mehr

- 61 selbstständiger Landwirt
- 62 mithelfender Familienangehöriger
- 63 in Ausbildung

q169

regulär befristet

regulär unbefristet

Zeit-/Leiharbeit befristet

Zeit-/Leiharbeit unbefristet

q171
q178

im öffentlichen Dienst

in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen

in einem gemeinnützigen Unternehmen

in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

q172
q179

- 1 Land-, Forst-, Fischereiwirtschaft
- 2 Energie-, Wasserversorgung, Bergbau
- 3 verarbeitendes Gewerbe
- 4 Bau und Immobilien
- 5 Handel
- 6 Hotel- und Gaststättengewerbe
- 7 Verkehr
- 8 Banken, Versicherungen
- 9 Informationstechnologie, Datenverarbeitung
- 10 andere kommerzielle Dienstleistungen (z.B. rechtliche oder wirtschaftliche Beratung, Rechtsdienstleistungen)
- 11 Verwaltung
- 12 Bildung, Forschung und Entwicklung
- 13 soziale Dienstleistungen (Pflege, Betreuung, Therapie etc.)
- 14 andere Dienstleistungen

q180

- 1 Schule beendet ohne Abschluss
- 2 Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss, Abschluss der polytechnischen Oberschule 8. oder 9. Klasse
- 3 Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- 4 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- 5 Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- 6 anderen Schulabschluss, und zwar: _____
- 9 mein Partner ist noch Schüler

q181

- 1 Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- 2 Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- 3 Lehrling/Azubi
- 4 Schüler/in
- 5 Student/in
- 6 in Umschulung
- 7 zurzeit arbeitslos
- 8 zurzeit in Kurzarbeit
- 9 Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
- 10 Pensionär/Rentner (früher berufstätig)
- 11 in Mutterschutz, Elternzeit
- 12 nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

q183
q188

Arbeiter

- 11 Un- und angelernte Arbeiter
- 12 Gelernte und Facharbeiter
- 13 Vorarbeiter, Meister, Poliere

Angestellter

- 21 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 22 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- 23 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 24 Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 25 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Beamter/Richter/Berufssoldat

- 31 einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsleiter)
- 32 mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- 33 gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
- 34 höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- 41 ohne Mitarbeiter
- 42 1-9 Mitarbeiter
- 43 10 Mitarbeiter und mehr

Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 51 ohne Mitarbeiter
- 52 1-9 Mitarbeiter
- 53 10 Mitarbeiter und mehr

- 61 selbstständiger Landwirt
- 62 mithelfender Familienangehöriger
- 63 in Ausbildung

q186
q191

im öffentlichen Dienst

in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen

in einem gemeinnützigen Unternehmen

in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

q187
q229

- 1 Land-, Forst-, Fischereiwirtschaft
- 2 Energie-, Wasserversorgung, Bergbau
- 3 verarbeitendes Gewerbe
- 4 Bau und Immobilien
- 5 Handel
- 6 Hotel- und Gaststättengewerbe
- 7 Verkehr
- 8 Banken, Versicherungen
- 9 Informationstechnologie, Datenverarbeitung
- 10 andere kommerzielle Dienstleistungen (z.B. rechtliche oder wirtschaftliche Beratung, Rechtsdienstleistungen)
- 11 Verwaltung
- 12 Bildung, Forschung und Entwicklung
- 13 soziale Dienstleistungen (Pflege, Betreuung, Therapie etc.)
- 14 andere Dienstleistungen

q192

- 1 Unterschicht
- 2 Arbeiterschicht
- 3 untere Mittelschicht
- 4 mittlere Mittelschicht
- 5 obere Mittelschicht
- 6 Oberschicht

q228

evangelische Kirche (ohne Freikirchen)

evangelische Freikirche

römisch-katholische Kirche

andere christliche Religionsgemeinschaft

andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft

keiner Religionsgemeinschaft

q193

nie

einmal im Jahr

mehrmals im Jahr

einmal im Monat

zwei- bis dreimal im Monat

einmal die Woche

öfter

q213

Organisationsmitglied:

A Gewerkschaft

B Unternehmer-/Arbeitgeberverband

C Berufsvereinigung/-verband

D Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband

E Religiöse/kirchliche Gruppen

F Sport-/Hobbyverein

G Umweltschutzgruppen

H Globalisierungskritische Organisationen wie z.B.
ATTAC

I Partei, und zwar _____

- 1 ja, bin Mitglied und übe ein Amt, eine Funktion aus
- 2 ja, bin Mitglied, übe kein Amt aus, beteilige mich aber aktiv
- 3 ja, bin passives Mitglied
- 4 nein, bin nicht Mitglied

q215

- B unter 500 Euro
- T 500 bis unter 750 Euro
- P 750 bis unter 1000 Euro
- F 1000 bis unter 1250 Euro
- E 1250 bis unter 1500 Euro
- H 1500 bis unter 2000
- L 2000 bis unter 2500 Euro
- N 2500 bis unter 3000 Euro
- R 3000 bis unter 4000
- M 4000 bis unter 5000 Euro
- S 5000 bis unter 7500 Euro
- A 7500 Euro bis unter 10000 Euro
- D 10000 Euro und mehr

Listenheft zum Fragebogen

Nachwahlbefragung

2013

Q5
Q6

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- DIE LINKE
- GRÜNE
- PIRATEN
- NPD
- AfD (Alternative für Deutschland)
- andere Partei, und zwar _____
- keine Partei
- alle Parteien gleich gut

Q7

viel höher als heute	etwas höher als heute	genauso hoch	etwas niedriger als heute	viel niedriger als heute
---------------------------------	----------------------------------	-------------------------	--	---

Q9

Die derzeitige wirtschaftliche Lage in Deutschland ganz allgemein ist ...

sehr gut	gut	teils/teils	schlecht	sehr schlecht
-----------------	------------	--------------------	-----------------	--------------------------

Q13

In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung der letzten vier Jahre dafür verantwortlich?

sehr stark	stark	mittel- mäßig	weniger stark	überhaupt nicht
-------------------	--------------	--------------------------	--------------------------	----------------------------

Q14

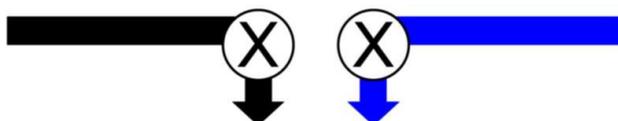
Die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland wird in einem Jahr ... sein.

wesentlich besser	etwas besser	gleich geblieben	etwas schlechter	wesentlich schlechter
------------------------------	-------------------------	-----------------------------	-----------------------------	----------------------------------

Q19

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag
am 22. September 2013

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

Erststimme

Zweitstimme

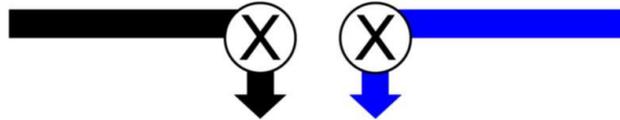
01	Kandidat der CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
02	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
03	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
04	Kandidat von DIE LINKE	DIE LINKE	<input type="radio"/>
05	Kandidat von GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
06	Kandidat der PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	<input type="radio"/>
07	Kandidat der NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
08	Kandidat der AfD	Alternative für Deutschland	<input type="radio"/>
09	Kandidat von Anderer Partei, und zwar		<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	21
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	22
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	23
<input type="radio"/>	DIE LINKE	DIE LINKE	24
<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	25
<input type="radio"/>	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	26
<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	27
<input type="radio"/>	AfD	Alternative für Deutschland	28
<input type="radio"/>	Anderer Partei, und zwar		29

Q23

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag
am 22. September 2013

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

Erststimme

Zweitstimme

01	Kandidat der CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
02	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
03	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
04	Kandidat von DIE LINKE	DIE LINKE	<input type="radio"/>
05	Kandidat von GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
06	Kandidat der PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	<input type="radio"/>
07	Kandidat der NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
08	Kandidat der AfD	Alternative für Deutschland	<input type="radio"/>
09	Kandidat von Anderer Partei, und zwar		<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	21
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	22
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	23
<input type="radio"/>	DIE LINKE	DIE LINKE	24
<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	25
<input type="radio"/>	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	26
<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	27
<input type="radio"/>	AfD	Alternative für Deutschland	28
<input type="radio"/>	Anderer Partei, und zwar		29

Q24

Wann haben Sie entschieden, wie Sie bei der Bundestagswahl gewählt haben?

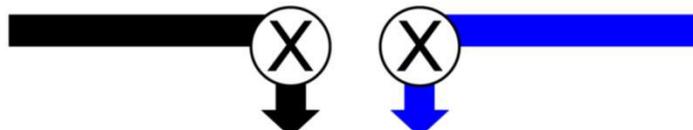
stand schon seit langem fest	stand seit ein paar Monaten fest	in den letzten Wochen vor der Wahl entschieden	in den letzten Tagen vor der Wahl entschieden	erst am Wahltag entschieden
-------------------------------------	---	---	--	------------------------------------

Q27

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag
am 27. September 2009

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme

für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

Erststimme

Zweitstimme

01	Kandidat der CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
02	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
03	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
04	Kandidat von DIE LINKE	DIE LINKE	<input type="radio"/>
05	Kandidat von GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
06	Kandidat der PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	<input type="radio"/>
07	Kandidat der NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
08	Kandidat von Anderer Partei, und zwar		<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	21
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	22
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	23
<input type="radio"/>	DIE LINKE	DIE LINKE	24
<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	25
<input type="radio"/>	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	26
<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	27
<input type="radio"/>	Anderer Partei, und zwar		28

Q28

Es macht keinen
Unterschied,
wer an der
Regierung ist.

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Es macht einen
großen
Unterschied, wer
an der Regierung
ist.

Q29

Es macht keinen
Unterschied,
was man wählt.

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Es macht einen
großen
Unterschied, was
man wählt.

Q30

+5	halte sehr viel von dieser Partei
+4	
+3	
+2	
+1	
0	
-1	
-2	
-3	
-4	
-5	halte überhaupt nichts von dieser Partei

Was halten Sie von ... ?

- A CDU
- B CSU
- C SPD
- D FDP
- E DIE LINKE
- F GRÜNE
- G PIRATEN
- H AfD (Alternative für Deutschland)

Q31

+5	halte sehr viel von diesem Politiker
+4	
+3	
+2	
+1	
0	
-1	
-2	
-3	
-4	
-5	halte überhaupt nichts von diesem Politiker

Was halten Sie von ...?

- | | | | |
|---|-----------------|---|----------------|
| A | Angela Merkel | F | Horst Seehofer |
| B | Peer Steinbrück | G | Sigmar Gabriel |
| C | Rainer Brüderle | H | Philipp Rösler |
| D | Gregor Gysi | I | Katja Kipping |
| E | Jürgen Trittin | J | Claudia Roth |

Q32
Q33

links

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

 rechts

Q39

- A Wahlveranstaltungen oder Kundgebungen
- B E-Mails oder SMS von Parteien
- C Informationsmaterial von Parteien wie z.B. Flugblätter, Handzettel, Broschüren oder Postwurfsendungen
- D Wahlanzeigen von Parteien in Zeitungen oder Zeitschriften
- E Wahlplakate von Parteien oder Kandidaten
- F Wahlkampfstände hier im Ort
- G Werbesendungen von Parteien im Fernsehen
- H direkt von Person angesprochen (z.B. auf der Straße oder an Wohnungs- bzw. Haustür?)
- I telefonisch von Parteien kontaktiert
- J über ein soziales Netzwerk, wie z.B. Facebook, von Parteien kontaktiert

Q56

- A im direkten Gespräch
- B per Post
- C telefonisch
- D per SMS
- E per Email
- F über ein soziales Netzwerk, wie z.B. Facebook oder
Ähnliches

Q59

- Rainer Brüderle
- Thomas de Maizière
- Wolfgang Schäuble
- Dirk Niebel

Q60

- 4,8%
- 6,8%
- 8,8%
- 10,8%

Q61

- FDP
- GRÜNE
- SPD
- CDU

Q62

- Kofi Annan
- Kurt Waldheim
- Ban Ki-moon
- Boutros Boutros-Ghali

Q63

Meine derzeitige eigene wirtschaftliche Lage ist ...

sehr gut	gut	teils/teils	schlecht	sehr schlecht
-----------------	------------	--------------------	-----------------	--------------------------

Q64

Meine eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren ist ...

wesentlich besser geworden	etwas besser geworden	gleich geblieben	etwas schlechter geworden	wesentlich schlechter geworden
---	--------------------------------------	-----------------------------	--	---

Q65

In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung der letzten vier Jahre dafür verantwortlich?

sehr stark	stark	mittel- mäßig	weniger stark	überhaupt nicht
-------------------	--------------	--------------------------	--------------------------	----------------------------

Q66

**Meine eigene wirtschaftliche Lage wird in einem Jahr ...
sein.**

wesentlich besser	etwas besser	gleich geblieben	etwas schlechter	wesentlich schlechter
------------------------------	-------------------------	-----------------------------	-----------------------------	----------------------------------

Q67
Q68

sehr gut	gut	teils/teils	schlecht	sehr schlecht
-----------------	------------	--------------------	-----------------	--------------------------

Q69

sehr stark	stark	mittel- mäßig	weniger stark	überhaupt nicht
-------------------	--------------	--------------------------	--------------------------	----------------------------

Q71

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- DIE LINKE
- GRÜNE
- PIRATEN
- NPD
- AfD (Alternative für Deutschland)
- andere Partei, und zwar _____
- keine Partei
- alle Parteien gleich gut

Q74

Folgende Koalitionsregierungen halte ich für ...

+5	äußerst wünschenswert
+4	
+3	
+2	
+1	
0	
-1	
-2	
-3	
-4	
-5	überhaupt nicht wünschenswert

- A Schwarz-Gelbe Koalition (CDU/CSU und FDP)
- B Rot-Grüne Koalition (SPD und GRÜNE)
- C Große Koalition (CDU/CSU und SPD)
- D Schwarz-Grüne Koalition (CDU/CSU und GRÜNE)
- E Ampel-Koalition (SPD, FDP und GRÜNE)
- F Rot-Rot-Grüne Koalition (SPD, GRÜNE und DIE LINKE)

Q77

- bestimmt zur Wahl gehen
- wahrscheinlich zur Wahl gehen
- vielleicht zur Wahl gehen
- wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- bestimmt nicht zur Wahl gehen

Q78

Stimmzettel

für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments

Sie haben **1** Stimme



Bitte hier
ankreuzen

1	CDU/CSU Christlich Demokratische Union Deutschlands/Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
2	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	FDP Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	DIE LINKE DIE LINKE	<input type="radio"/>
5	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
6	PIRATEN Piratenpartei Deutschland	<input type="radio"/>
7	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
8	AfD Alternative für Deutschland	<input type="radio"/>
9	ANDERE PARTEI Andere Partei, und zwar	<input type="radio"/>

Q83

stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	teils/teils	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
--	---------------------------	--------------------	-------------------------------------	--

Q85
Q86

trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/teils	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu
--	---------------------------------	--------------------	---------------------------	--

Q87

links

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

 rechts

Q90

Die europäische Schuldenkrise bereitet mir ...

sehr große Angst	große Angst	mittel- mäßige Angst	wenig Angst	überhaupt keine Angst
-----------------------------	------------------------	-------------------------------------	------------------------	--------------------------------------

Q91

Hauptschuld an der europäischen Schuldenkrise trägt bzw. tragen ...

Banken

Spekulanten

Manager/Unternehmer

die Wirtschaft

die Bundesregierung

die deutsche Politik (Politiker, Parteien)

die USA

überschuldete Länder (wie Griechenland, Irland)

die Europäische Union

der Euro

jemand anderes, und zwar _____

Q92

**Deutschland ist von der europäischen Schuldenkrise
... betroffen.**

sehr stark	stark	mittelmäßig	weniger stark	überhaupt nicht
-------------------	--------------	--------------------	----------------------	------------------------

Q93
Q94

sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden
---------------------------	------------------	--------------------	--------------------	-----------------------------

Q95

steht meinen Interessen vollständig entgegen	steht meinen Interessen teilweise entgegen	teils/teils	vertritt meine Interessen teilweise	vertritt meine Interessen vollständig
---	---	--------------------	--	--

- A Gewerkschaften
- B Unternehmer-/Arbeitgeberverbände
- C Bauern- und Landwirtschaftsverbände
- D die römisch-katholische Kirche
- E Protestantische Kirche(n)
- F Umweltschutzgruppen
- G Globalisierungskritische Gruppen (z.B. ATTAC)

Q96

**weniger
Steuern und
Abgaben,
auch wenn
das weniger
sozialstaat-
liche Leistun-
gen bedeutet**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

**mehr
sozialstaat-
liche
Leistungen,
auch wenn
das mehr
Steuern und
Abgaben
bedeutet**

Q97

**Zuzugsmög-
lichkeiten für
Ausländer
sollten
erleichtert
werden**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

**Zuzugsmög-
lichkeiten für
Ausländer
sollten
eingeschränkt
werden**

Q98

**Vorrang für
Bekämpfung
des
Klimawandel,
auch wenn es
dem
Wirtschafts-
wachstum
schadet**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

**Vorrang für
Wirtschafts-
wachstum,
auch wenn
es die
Bekämpfung
des Klima-
wandels
erschwert**

Q 99

weniger
Steuern und
Abgaben,
auch wenn
das weniger
sozialstaat-
liche Leistun-
gen bedeutet

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

mehr
sozialstaat-
liche
Leistungen,
auch wenn
das mehr
Steuern und
Abgaben
bedeutet

Q100

Zuzugsmög-
lichkeiten für
Ausländer
sollten
erleichtert
werden

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Zuzugsmög-
lichkeiten für
Ausländer
sollten
eingeschränkt
werden

Q101

Vorrang für
Bekämpfung
des
Klimawandel,
auch wenn es
dem
Wirtschafts-
wachstum
schadet

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Vorrang für
Wirtschafts-
wachstum,
auch wenn
es die
Bekämpfung
des Klima-
wandels
erschwert

Q102

Q103

Q104

Q105

sehr wichtig	wichtig	mittel- mäßig	nicht so wichtig	überhaupt nicht wichtig
-------------------------	----------------	--------------------------	-----------------------------	--

Q106

Diese Aussage ...

trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/teils	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu
--	---------------------------------	--------------------	---------------------------	--

Q107
Q108
Q109

Mit den Leistungen der ... bin ich ...

+5	völlig zufrieden
+4	
+3	
+2	
+1	
0	
-1	
-2	
-3	
-4	
-5	völlig unzufrieden

Q116
Q118
Q120
Q122
Q124

1	möglichst viel Aufmerksamkeit auf die Person
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	möglichst viel Aufmerksamkeit auf die Partei

Q117
Q119
Q121
Q123
Q125

+5	halte sehr viel von der Person
+4	
+3	
+2	
+1	
0	
-1	
-2	
-3	
-4	
-5	halte überhaupt nichts von der Person

Q126

sehr wichtig	wichtig	mittel- mäßig	nicht so wichtig	überhaupt nicht wichtig
-------------------------	----------------	--------------------------	-----------------------------	--

Ein Abgeordneter sollte ...

- A die Wähler des Abgeordneten im Wahlkreis repräsentieren.
- B alle Bürger im Wahlkreis repräsentieren.
- C alle Wähler der Partei des Abgeordneten repräsentieren.
- D eine gesellschaftliche Gruppe repräsentieren.
- E alle Bürger Deutschlands repräsentieren.

Q127

sehr wichtig	wichtig	mittel- mäßig	nicht so wichtig	überhaupt nicht wichtig
-------------------------	----------------	--------------------------	-----------------------------	--

Wie wichtig ist es, dass ein Abgeordneter folgende Dinge tut?

- A Hilfe anbieten und einzelnen Bürgern bei konkreten Problemen helfen
- B politische Interessen der Wähler im Wahlkreis durchsetzen
- C für das wirtschaftliche Wohl des Wahlkreises sorgen
- D für die Wähler ansprechbar sein und sich mit ihnen intensiv austauschen

Q128

11	würde diese Partei mit Sicherheit wählen
10	
9	
8	
7	
6	
5	
4	
3	
2	
1	würde diese Partei mit Sicherheit nicht wählen

Q130

Diese Nachrichtensendungen habe ich gelegentlich oder regelmäßig während des Wahlkampfes zur Bundestagswahl gesehen:

- A Tagesschau/Tagesthemen (ARD)
- B heute/heute journal (ZDF)
- C RTL Aktuell (RTL)
- D Sat.1 Nachrichten (Sat.1)
- E Nachrichtensendungen anderer Sender (z.B. n-tv, Pro7)

Q135

Diese Tageszeitungen habe ich gelegentlich oder regelmäßig während des Wahlkampfes zur Bundestagswahl gelesen:

- A BILD-Zeitung
- B Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ)
- C Die Welt
- D Süddeutsche Zeitung (SZ)
- E Frankfurter Rundschau (FR)
- F die tageszeitung (taz)
- G eine lokale oder regionale Tageszeitung
- H eine zweite, weitere lokale oder regionale Tageszeitung
- I eine oder mehrere andere Tageszeitungen

Q152

Die Gesellschaft in Deutschland ist ...

sehr gerecht	gerecht	teils/teils	ungerecht	sehr ungerecht
-------------------------	----------------	--------------------	------------------	---------------------------

Q153

Die Gesellschaft in Deutschland ist in den letzten Jahren ...

wesentlich gerechter geworden	etwas gerechter geworden	gleich geblieben	etwas ungerechter geworden	wesentlich ungerechter geworden
--	---	-----------------------------	---	--

Q154

Ich erhalte ...

viel weniger als den gerechten Anteil	etwas weniger	meinen gerechten Anteil	etwas mehr	viel mehr als den gerechten Anteil
--	--------------------------	--	-------------------	---

Q155

sehr wichtig	wichtig	mittel- mäßig	nicht so wichtig	überhaupt nicht wichtig
-------------------------	----------------	--------------------------	-----------------------------	--

Q156

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- DIE LINKE
- GRÜNE
- PIRATEN
- NPD
- AfD (Alternative für Deutschland)
- andere Partei, und zwar _____
- keine Partei
- alle Parteien gleich gut

Q157

Inwiefern treffen die Aussagen auf Sie zu?

trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/teils	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu
--	---------------------------------	--------------------	---------------------------	--

Q158

**Mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht,
bin ich alles in allem...**

sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden
---------------------------	------------------	--------------------	--------------------	-----------------------------

Q160

**Wie stark oder schwach neigen Sie – alles
zusammengenommen – dieser Partei zu?**

sehr stark	ziemlich stark	mäßig	ziemlich schwach	sehr schwach
-------------------	---------------------------	--------------	-----------------------------	-------------------------

Q161

Wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

- seitdem ich mich erinnern kann
- seit vielen Jahren
- seit ein paar Jahren
- seit einigen Monaten
- seit ein paar Wochen

Q162

Diese Meinung trifft am besten auf mich zu:

- 1 Mir bedeutet diese Partei sehr viel. Es ist mir nicht gleichgültig, was mit ihr passiert.
- 2 Die Partei bedeutet mir wenig, hat aber zur Zeit die besseren Politiker.
- 3 Ich fühle mich dieser Partei nicht besonders verbunden, allerdings habe ich sie in der Vergangenheit oft gewählt.
- 4 Die Partei an sich bedeutet mir weniger, aber sie macht zur Zeit die bessere Politik.

Q163
Q164

- CDU/CSU
- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- DIE LINKE
- GRÜNE
- PIRATEN
- NPD
- AfD (Alternative für Deutschland)
- REP (DIE REPUBLIKANER)
- DBD (Demokratische Bauernpartei Deutschlands)
- DDP (Deutsche Demokratische Partei)
- DNVP (Deutschnationale Volkspartei)
- DVP (Deutsche Volkspartei)
- KPD (Kommunistische Partei Deutschlands)
- LDPD (Liberal-Demokratische Partei Deutschlands)
- NSDAP (Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei)
- SED (Sozialistische Einheitspartei Deutschlands)
- ZENTRUM (Deutsche Zentrumspartei)
- andere Parteien, und zwar _____

Q169

- 1 Schule beendet ohne Abschluss
- 2 Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss, Abschluss der polytechnischen Oberschule 8. oder 9. Klasse
- 3 Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- 4 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- 5 Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- 6 anderen Schulabschluss, und zwar: _____
- 9 bin noch Schüler

Q170

- D beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
- G Teilfacharbeiterabschluss
- I abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- B abgeschlossene kaufmännische Lehre
- E berufliches Praktikum, Volontariat
- M Berufsfachschulabschluss
- A Fachakademie-/Berufsakademieabschluss
- P Fachschulabschluss
- H Meister, Technikerabschluss
- K Fachhochschulabschluss
- N Hochschulabschluss: Bachelor
- O Hochschulabschluss: Master, Magister, Diplom, Staatsexamen
- L Promotion
- C anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar _____
- F noch in beruflicher Ausbildung
- L keine abgeschlossene Ausbildung

Q171

- 1 Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- 2 Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- 3 Lehrling/Azubi
- 4 Schüler
- 5 Student
- 6 in Umschulung
- 7 zurzeit arbeitslos
- 8 zurzeit in Kurzarbeit
- 9 Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
- 10 Pensionär/Rentner (früher berufstätig)
- 11 in Mutterschutz, Elternzeit
- 12 nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

Q173
Q183

Arbeiter

- 11 Un- und angelernte Arbeiter
- 12 Gelernte und Facharbeiter
- 13 Vorarbeiter, Meister, Poliere

Angestellter

- 21 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 22 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- 23 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 24 Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 25 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Beamter/Richter/Berufssoldat

- 31 einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsleiter)
- 32 mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- 33 gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
- 34 höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- 41 ohne Mitarbeiter
- 42 1-9 Mitarbeiter
- 43 10 Mitarbeiter und mehr

Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 51 ohne Mitarbeiter
- 52 1-9 Mitarbeiter
- 53 10 Mitarbeiter und mehr

- 61 selbstständiger Landwirt
- 62 mithelfender Familienangehöriger
- 63 in Ausbildung

Q175

- regulär befristet
- regulär unbefristet
- Zeit-/Leiharbeit befristet
- Zeit-/Leiharbeit unbefristet

Q177
Q186

- im öffentlichen Dienst
- in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- in einem gemeinnützigen Unternehmen
- in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

Q178
Q187

- 1 Land-, Forst-, Fischereiwirtschaft
- 2 Energie-, Wasserversorgung, Bergbau
- 3 verarbeitendes Gewerbe
- 4 Bau und Immobilien
- 5 Handel
- 6 Hotel- und Gaststättengewerbe
- 7 Verkehr
- 8 Banken, Versicherungen
- 9 Informationstechnologie, Datenverarbeitung
- 10 andere kommerzielle Dienstleistungen (z.B. rechtliche oder wirtschaftliche Beratung, Rechtsdienstleistungen)
- 11 Verwaltung
- 12 Bildung, Forschung und Entwicklung
- 13 soziale Dienstleistungen (Pflege, Betreuung, Therapie etc.)
- 14 andere Dienstleistungen

Q188

- 1 Schule beendet ohne Abschluss
- 2 Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss, Abschluss der polytechnischen Oberschule 8. oder 9. Klasse
- 3 Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- 4 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- 5 Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- 6 anderen Schulabschluss, und zwar: _____
- 9 mein Partner ist noch Schüler

Q189

- 1 Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- 2 Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- 3 Lehrling/Azubi
- 4 Schüler/in
- 5 Student/in
- 6 in Umschulung
- 7 zurzeit arbeitslos
- 8 zurzeit in Kurzarbeit
- 9 Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
- 10 Pensionär/Rentner (früher berufstätig)
- 11 in Mutterschutz, Elternzeit
- 12 nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

Q191
Q197

Arbeiter

- 11 Un- und angelernte Arbeiter
- 12 Gelernte und Facharbeiter
- 13 Vorarbeiter, Meister, Poliere

Angestellter

- 21 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 22 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- 23 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 24 Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 25 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Beamter/Richter/Berufssoldat

- 31 einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsleiter)
- 32 mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- 33 gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
- 34 höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- 41 ohne Mitarbeiter
- 42 1-9 Mitarbeiter
- 43 10 Mitarbeiter und mehr

Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 51 ohne Mitarbeiter
- 52 1-9 Mitarbeiter
- 53 10 Mitarbeiter und mehr

- 61 selbstständiger Landwirt
- 62 mithelfender Familienangehöriger
- 63 in Ausbildung

Q194
Q200

- im öffentlichen Dienst
- in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- in einem gemeinnützigen Unternehmen
- in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

Q195
Q201

- 1 Land-, Forst-, Fischereiwirtschaft
- 2 Energie-, Wasserversorgung, Bergbau
- 3 verarbeitendes Gewerbe
- 4 Bau und Immobilien
- 5 Handel
- 6 Hotel- und Gaststättengewerbe
- 7 Verkehr
- 8 Banken, Versicherungen
- 9 Informationstechnologie, Datenverarbeitung
- 10 andere kommerzielle Dienstleistungen (z.B. rechtliche oder wirtschaftliche Beratung, Rechtsdienstleistungen)
- 11 Verwaltung
- 12 Bildung, Forschung und Entwicklung
- 13 soziale Dienstleistungen (Pflege, Betreuung, Therapie etc.)
- 14 andere Dienstleistungen

Q202

- A Wohneigentum, z.B. ein Haus oder eine Wohnung
- B ein Unternehmen, Land, einen Bauernhof oder einen Viehbestand
- C Aktien oder Anleihen
- D ein Girokonto oder Sparbuch

Q204

- 1 Unterschicht
- 2 Arbeiterschicht
- 3 untere Mittelschicht
- 4 mittlere Mittelschicht
- 5 obere Mittelschicht
- 6 Oberschicht

Q205

- evangelische Kirche (ohne Freikirchen)
- evangelische Freikirche
- römisch-katholische Kirche
- andere christliche Religionsgemeinschaft
- andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft
- keiner Religionsgemeinschaft

Q206

- nie
- einmal im Jahr
- mehrmals im Jahr
- einmal im Monat
- zwei- bis dreimal im Monat
- einmal die Woche
- öfter

Q227

Organisationsmitglied:

A Gewerkschaft

B Unternehmer-/Arbeitgeberverband

C Berufsvereinigung/-verband

D Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband

E Religiöse/kirchliche Gruppen

F Sport-/Hobbyverein

G Umweltschutzgruppen

H Globalisierungskritische Organisationen wie z.B.
ATTAC

I Partei, und zwar _____

- 1 ja, bin Mitglied und übe ein Amt, eine Funktion aus
- 2 ja, bin Mitglied, übe kein Amt aus, beteilige mich
aber aktiv
- 3 ja, bin passives Mitglied
- 4 nein, bin nicht Mitglied

Q229

- B unter 500 Euro
- T 500 bis unter 750 Euro
- P 750 bis unter 1000 Euro
- F 1000 bis unter 1250 Euro
- E 1250 bis unter 1500 Euro
- H 1500 bis unter 2000
- L 2000 bis unter 2500 Euro
- N 2500 bis unter 3000 Euro
- R 3000 bis unter 4000
- M 4000 bis unter 5000 Euro
- S 5000 bis unter 7500 Euro
- A 7500 Euro bis unter 10000 Euro
- D 10000 Euro und mehr